

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Beuren/Hw. am 13.05.2026, im Großen Saal des Bürgerhauses Beuren/Hw.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:36 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzende/r

Schmitt, Harald

Mitglieder

Adams, Marco
Adams, Werner
Adams-Philippi, Petra
Dziubany, Michael
Feller, Rudolf
Kaiser, Nicole
Klassen, Klaus Peter
Köhl, Waldemar
Nellinger, Bernd
Welter, Ludwig
Wollscheid, Christina

von der Verwaltung

Ding, Stefan
Martini, Sabine
Rosar, Kai

Schriftführerin
Sachbearbeiter Fachbereich Finanzen

Es fehlen:

Mitglieder

Feller, Martin

entschuldigt

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Informationen des Ortsbürgermeisters

TOP 2 Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2026
hier: Beratung und Beschlussfassung

- TOP 3 Haushaltsplan und -satzung 2026 der Ortsgemeinde Beuren/Hw.
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4 Antrag des SC Beuren – Kostenübernahme für zwei Außentüren im Sportheim
Beuren
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 5 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO
- TOP 6 Verschiedenes

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Pachtangelegenheit
- TOP 2 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Informationen des Ortsbürgermeisters

1.1 Sanierung L152

Die Sanierung der L152 (Ortsausgang Beuren bis Abfahrt Rascheid) ist für den 15.08.26 terminiert. Die Bauzeit wird mit drei bis vier Monaten veranschlagt. Die Umleitungsstrecken liegen vor und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

1.2 Jahresunternehmervertrages für Straßenbauarbeiten

Der Jahresunternehmervertrag für Straßenbauarbeiten wurde von der Firma Breit gekündigt. Eine Neuausschreibung erfolgt voraussichtlich im Juli/August. Bürgermeister Stefan Ding ergänzt, dass bei konkreten Bedarfen, sich diese auch außerhalb des Jahresunternehmervertrags beheben lassen.

1.3 Transport Container für Zeltplatz

Der Transport der Container ist für den 29.05.2026 vorgesehen. Die Ankündigung erfolgt mit einem 14-tägigen Vorlauf durch den Anwalt.

1.4 Anstrich großer Saal im Bürgerhaus

Der Ortsbürgermeister bedankt sich herzlich bei Gerhard Schmitt, Walter Paulus und Erhard Eiden, die ehrenamtlich den großen Saal gestrichen und die Fußbodenleisten gereinigt und lackiert haben. Zum Dank werden Präsente überreicht.

1.5 Sanierung Sportplatz

Die Förderung für die Sanierung des Sportplatzes ist genehmigt. Der Termin für die Sanierung muss noch geklärt werden. Sie sollte nicht während des Sportfestes erfolgen.

1.6 Einbau Spülmaschine in Küche im Obergeschoss

Die Kosten für den Einbau der Spülmaschine im Obergeschoss belaufen sich auf 1.700,00 €. Durch eine Förderung von 1.500,00 € sind die Kosten somit weitestgehend abgedeckt.

1.7 Türerneuerung Jugendraum

Im Jugendraum wurde eine neue Eingangstür eingebaut. Die Kosten belaufen sich auf 4.800,00 €.

1.8 Dorfladen

Ratsmitglied Marco Adams betreut das Projekt Dorfladen und stellt dies vor.

Es wurden abschließende Gespräche über nötige Baumaßnahmen mit der Verbandsgemeinde geführt. Es gibt auch bereits einen Interessenten als potenziellen Pächter. Ziel ist es, die Räumlichkeiten bis spätestens September fertigzustellen.

Vorgesehen ist ein kleiner Dorfladen als Regalgeschäft mit frischen Lebensmitteln, der 24/7 für die Bürger mit einem Selbstbedienungskonzept zur Verfügung steht.

Um Kosten zu sparen wird um freiwillige Helfer für Rückbaumaßnahmen und Malerarbeiten gebeten.

1.9 Austausch der E-Ladesäule

Die E-Ladesäule vor dem Bürgerhaus wird durch Westnetz am 17.06.2026 ausgetauscht.

1.10 Sanierung Fischerhütte

Ortsbürgermeister Harald Schmitt informiert über einen Bericht im RuH und Volksfreund über die Sanierung der Fischerhütte. Der Artikel im RuH beruht ausschließlich auf den Angaben des Pächters. Weder die Verbandsgemeinde noch die Ortsgemeinde wurden hierzu befragt. Die Redaktion des RuH wurde bezüglich der einseitigen Berichterstattung mit Darstellung der Sicht der Ortsgemeinde vom Ortsbürgermeister per E-Mail angeschrieben.

In dieser wurden unter anderem folgende Punkte klargestellt. Zu einem, dass laut Mitteilung vom Bauamt die Sanierung am 17.03. beendet war und dies wurde in der letzten Sitzung so kommuniziert. Das Einräumen und die betriebliche Einrichtung der Küche ist Aufgabe des Pächters, nicht der Gemeinde. Die Kostensteigerungen sind insbesondere durch die Erneuerung einer über 50 Jahre alten Zinkleitung für die Frischwasserversorgung und durch die zwingend erforderliche Generalreinigung, die zunächst nicht eingeplant waren, entstanden. Die im Artikel genannten Umsatzeinbußen sind nicht geprüft und damit nicht haltbar. Die erwähnte ausgefallene Kommunionfeier hätte auch im großen Saal im Bürgerhaus abgehalten werden können. Der Vorsitzende äußerte Kritik an der mangelnden Dankbarkeit des Pächters.

Auch ein Fernsehteam war vor Ort. Die Sendung wurde am 13.05.2026 ausgestrahlt und ist in der ARD Mediathek abrufbar.

Der aktuelle Stand der Ausgaben für die Sanierung liegt bei 59.361,59 €. Als positiv zu verzeichnen ist, dass keine Bauamtsgebühren zu zahlen sind. Die in der letzten Sitzung genannten Ausgaben in Höhe von 49.500,00 € haben sich durch die zusätzliche Erneuerung der Trinkwasserleitung und die Generalreinigung erhöht.

TOP 2 Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2026 **hier: Beratung und Beschlussfassung** **Vorlage: 02/052/2026**

Ortsbürgermeister Schmitt erläutert die Vorlage 02/052/2026. Es liegen keine Fragen vor, daher fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, folgende Haushaltsermächtigungen nach § 17 Abs.1 GemHVO in das Haushaltsjahr 2026 zu übertragen:

Produktsachkonto	Verwendung	Betrag
1143.5231	Unterhaltung des Bauhofes	1.000,00 €
1143.5235	Fahrzeugunterhaltung Bauhof	3.868,05 €
3660.5231	Unterhaltung von Einrichtungen der Jugendarbeit	2.000,00 €
4240.5231	Unterhaltung Sportanlage Beuren	7.161,27 €
5411.5233	Unterhaltung von Gemeindestraßen	17.148,41 €
5412.5231	Unterhaltungsaufwand Strombeleuchtung	2.000,00 €
5470.5231	Unterhaltung Buswartehalle	1.000,00 €
5510.5231	Unterhaltung von Park- und Gartenanlagen	3.000,00 €
5531.5231	Unterhaltung Friedhof Beuren	1.000,00 €
5532.5231	Unterhaltung Friedhof Prosterath	1.000,00 €
5731.5231	Unterhaltung des Bürgerhauses	10.273,12 €
5734.5220	Bewirtschaftungskosten Fischerhütte	39.343,66 €
5734.5231	Unterhaltung Zeltplatz und Fischerhütte	1.000,00 €

Die Aufwendungen und Auszahlungen belasten in Höhe ihrer tatsächlichen Inanspruchnahme sowohl den jeweiligen Teilergebnishaushalt als auch den jeweiligen Teilfinanzhaushalt des Haushaltsjahres 2026.

Der Ortsgemeinderat stimmt zu, dass einzelne Ermächtigungen für Aufwendungen im Rahmen der Bewirtschaftungskosten bei Bedarf übertragen werden können.

Der Ortsgemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass folgende Ermächtigungen kraft Gesetzes bestehen bleiben:

Produktsachkonto	Verwendung	Betrag
5412.0130-112	Erweiterung Straßenbeleuchtung	48.000,00 €
5430.096-134	Beseitigung Engstelle	30.000,00 €
5470.096-145	Erneuerung Bushaltestelle Dorfmitte	15.000,00 €
5731.096-146	Herrichtung Automatenstandort	29.650,40 €
5734.096-140	Erneuerung Sanitärgebäude Zeltplatz	7.811,66 €

Die Auszahlungen belasten in Höhe ihrer tatsächlichen Inanspruchnahme den jeweiligen Teilfinanzhaushalt des Haushaltsjahres 2026.

Abstimmungsergebnis:**einstimmig (12 Ja Stimmen)**

**TOP 3 Haushaltsplan und -satzung 2026 der Ortsgemeinde Beuren/Hw.
hier: Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Rosar, Fachbereich 4 – Finanzen.

Herr Rosar stellt dem Rat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 vor. Er erläutert die Planansätze und beantwortet die Fragen aus dem Rat.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Beuren stimmt dem vorliegenden Haushaltsplan und der Haushaltssatzung für das Jahr 2026 ohne Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig (12 JaStimmen)**

**TOP 4 Antrag des SC Beuren – Kostenübernahme für zwei Außentüren im Sportheim Beuren
hier: Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende informiert über den Antrag des Sportvereins Beuren auf Austausch von zwei Außentüren im Sportheim. Letztes Jahr ist das Sportheim Beuren neu angestrichen worden und auf dem Dach wurde eine Photovoltaikanlage installiert. Die zwei Toilettentüren, die ca. 45 Jahre alt sind, stören noch.

Laut Kostenvoranschlag der Firma Follmann und Riehl GmbH belaufen sich die Kosten auf 2.596,76 € zzgl. 19 % Mehrwertsteuer. Der Einbau der Türen erfolgt durch freiwillige Helfer aus dem Verein. Nach Rücksprache mit der Verbandsgemeinde sind die finanziellen Mittel vorhanden.

Ein Ratsmitglied erkundigt sich über die Angebotseinholung. Stefan Ding führt hierzu aus, dass Vergaberechtlich die Angebotseinholung auf die Höhe der zu vergebenen Leistung ankommt. Wenn der Wert unter 10.000,00 € liegt besteht die Berechtigung zur Erteilung von Direktaufträgen.

Nachdem alle Fragen geklärt sind, ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Beuren beschließt den Kauf von zwei Außentüren für das Sportheim Beuren zum Angebotspreis in Höhe von 2.596,76 € zzgl. 19 % Mehrwertsteuer.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig (12 Ja Stimmen)**

**TOP 5 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO
5.1 Pacht Fischerhütte**

Ein Einwohner äußert Bedenken hinsichtlich der Pachtkosten der Fischerhütte und merkt an, dass die Unterhaltungskosten nicht gedeckt sind. Der Vorsitzende erklärt, dass der Pachtvertrag geändert wird.

5.2 Weg „Meiers Wies“

Ratsmitglied Petra Adams-Philippi erkundigt sich nach dem Fortschritt bezüglich des Weges „Meyers Wies“ und fragt, ob es Verzögerungen gibt. Ortsbürgermeister Harald Schmitt berichtet, dass er mit Herrn Ahmetovic gesprochen hat, der sich die Situation ansehen wird, jedoch keine konkreten Zeitangaben machen kann. Bürgermeister Stefan Ding möchte die Angelegenheit klären, so dass der Ortsbürgermeister zur nächsten Sitzung ein Zeitfenster nennen kann. Petra Adams-Philippi bittet um eine Erklärung für die Einwohner, da es Mängel an dem Weg gibt, die nachgearbeitet werden müssen. Harald Schmitt erläutert, dass Grobschlag eingebaut worden ist, um das Wasser besser ablaufen zu lassen, dies jedoch nicht wie geplant funktioniert. Der Weg muss erneut mit Erde belegt werden, da eine Schotterung nicht zulässig ist.

5.3 Baumaßnahme Scheitweg

Ratsmitglied Petra Adams-Philippi fragt nach der Abnahme der Baumaßnahme am Scheitweg und ob der Ortsbürgermeister vor Ort gewesen ist. Dieser gibt an, keine Abnahme durchgeführt zu haben, jedoch die Situation prüfen zu wollen. Petra Adams-Philippi weist darauf hin, dass der Weg nach der Baumaßnahme an mehreren Stellen Schäden aufweist und bietet an, die betroffenen Stellen zu zeigen. Harald Schmitt sichert zu, sich die Situation anzusehen.

5.4 Sanitärhaus Zeltplatz

Ein Einwohner fragt, warum es für das alte Sanitärgebäude am Zeltplatz kein Geld von der Versicherung gab, da dieses doch durch einen Sturmschaden beschädigt wurde. Der Ortsbürgermeister erklärt, dass das Gebäude vor seiner Amtszeit abgerissen worden ist und er keine Informationen über die Schadensregulierung durch die Versicherung hat.

Ratsmitglied Petra Adams-Philippi ergänzt, dass das Gebäude in einem maroden Zustand gewesen ist und man sich entschieden hat, es durch Sanitärcontainer zu ersetzen.

Der Gemeindearbeiter merkt an, dass kein Sturmschaden vorlag, weil er das Dach selbst abgedeckt hat.

5.5 Zeltplatz

Ratsmitglied Petra Adams-Philippi erkundigt sich nach der aktuellen Situation auf dem Zeltplatz, insbesondere zur Sickergrube, die übergelaufen ist. Harald Schmitt berichtet, dass das Wasser oberflächlich in die Grube eingedrungen ist und die Grube bereits leergepumpt worden ist. Ratsmitglied Marco Adams bestätigt, dass keine zusätzlichen Kosten entstanden sind und die Situation von der beauftragten Firma fachlich geprüft wird.

Weiter thematisiert sie die Terminabsprache zur Abholung der Container und kritisiert die mangelnde Kommunikation. Bürgermeister Stefan Ding erklärt, dass derzeit zwei Anwaltskanzleien korrespondieren und eine Einigung angestrebt wird. Petra Adams-Philippi schlägt vor, drei Terminvorschläge zu machen, um eine schnelle Lösung zu finden.

5.7 Sanierung Fischerhütte

Abschließend fragt Petra Adams-Philippi nach der Bauphase an der Fischerhütte und ob der Ortsbürgermeister vor Ort gewesen ist. Dieser gibt an mehrmals vor Ort gewesen zu sein. Petra Adams-Philippi äußert Bedenken hinsichtlich der Ausführung der Arbeiten, insbesondere der Verkleinerung der Küche und der Statik eines Balkens. Harald Schmitt erklärt, dass die Statik durch einen Statiker geprüft worden ist und keine Beeinträchtigung vorliegt. Bürgermeister Stefan Ding bestätigt, dass Fachkräfte und ein Statiker eingebunden waren.

TOP 6 Verschiedenes

Es liegen keine Themen von Seiten des Ortsbürgermeisters und des Ortsgemeinderates vor.